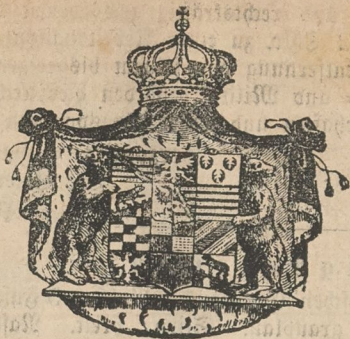


Erscheint  
Dienstag, Mittwoch  
Freitag, Sonnabend.

Befellung bei allen Postanstalten,  
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,  
für Coswig bei Hrn. W. Suth,  
für Jeshitz bei Hrn. W. Lange.



Preis.  
Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.  
Jährlich . . . . . 1½ Thlr.

Insertionsgebühren:  
Die gespaltene Corpuzzeile  
für Inländer 6 Pf.,  
für Ausländer 1 Sgr.

# Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N<sup>o</sup> 63.

Dienstag, den 26. April

1870.

## Amtlicher Theil.

**Bekanntmachung.** — Wegen Pflasterung der Landstraße durch das Dorf Reuden wird die öffentliche Passage auf qu. Strecke für Fuhrwerk und Viehrift vom 24. d. Mts. ab bis auf Weiteres gesperrt und inzwischen über den neuen Stadtweg gewiesen, nach Maßgabe der örtlichen Auszeichnung.  
Zerbst, 22. April 1870.

Herzogliche Kreis-Direction.  
Vogel.

**Bekanntmachung.** — Der Gutsbesitzer A. Rebel aus Giersleben, Ingenieur F. Ludtke in Leopoldshall und Genossen beabsichtigen, auf den ihnen gehörigen Ackerplänen der Ritterflur Nr. 259., 260. und 261. eine chemische Fabrik zu errichten.  
Indem solches hiermit öffentlich bekannt gemacht wird, werden Diejenigen, welche Einwendungen gegen diese Anlage zu haben vermeinen, aufgefordert, solche binnen 14 Tagen bei unterzeichneter Behörde anzubringen, da nach Ablauf dieser Frist Einwendungen in dem Verfahren nicht mehr angebracht werden können.  
Beschreibung, Situations- und Bauplan der qu. Anlage liegen bei unterzeichneter Behörde zur Einsicht aus.  
Bernburg, 15. April 1870.

Herzogl. Anhalt. Kreis-Direction.  
Bunge.

**Bekanntmachung.** — Die Schützengesellschaft in Groß-Mühlungen beabsichtigt, auf einem vom Einwohner G. Paul daselbst erworbenen Ackerplane, am Wege hinter dem Busche, ein Schützenhaus nebst Schießstand zu erbauen.  
Indem solches hiermit öffentlich bekannt gemacht wird, werden Diejenigen, welche Einwendungen gegen diese Anlage zu haben vermeinen, aufgefordert, solche binnen 14 Tagen anher zur Geltung zu bringen.  
Zeichnungen u. der Anlage können im Bureau unterzeichneter Behörde eingesehen werden.  
Bernburg, 18. April 1870.

Herzogl. Anhalt. Kreis-Direction.  
Bunge.

**Bekanntmachung.** — Der Arbeiter Gottfried Wahrensdorf in Groß-Alsleben ist zum Polizeidiener und Nachtwächter für den dasigen Ort angenommen und als solcher verpflichtet worden, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.  
Ballenstedt, 21. April 1870.

Herzogliche Kreis-Direction.  
v. Krosigk.





**Stechbrief.** — Der unten signalisirte Pferdehändler **Ferdinand Victor** aus Güsten in Anhalt ist mittelst hiesigen kreisgerichtlichen und rechtskräftig gewordenen Erkenntnisses vom 16. Februar d. J. wegen Veruntreuung von 62 Thlr. zu einer Arbeitshausstrafe von einem Jahr verurtheilt worden und hat sich durch die Entfernung von seinem bisherigen Wohnorte der Verbüßung der Strafe entzogen, weshalb alle Civil- und Militairbehörden hierdurch ergebenst ersucht werden, den p. Victor im Betretungsfalle zu verhaften und anher transportiren zu lassen.

Bernburg, 16. April 1870.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Der Untersuchungsrichter.

Häbicke.

### Signalement.

Alter: 35 Jahr. Religion: mosaischen Glaubens. Größe: 5 Fuß und einige Zoll. Statur: untersekt. Haar: rothblond. Augen: graublau. Stirn: breit. Nase: gebogen. Mund: breit. Zähne: gut. Kinn: rund. Bart: röthlich, trägt einen Schnauzbart.

**Bekanntmachung.** — Den hiesigen Einwohnern, so wie den in hiesiger Feldmarke belegenen Forenfen wird hierdurch bekannt gemacht, daß **Mittwoch, Donnerstag und Freitag, den 27., 28. und 29. d. Mts.**, Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr auf hiesigem Rathhause 6 Einheiten Ergänzungssteuer und 1 Einheit Gemeindesteuer erhoben werden.

Raguhn, 25. April 1870.

Bürgermeister und Rath.

Gröppler.

### Nutzholz-Versteigerung im Schieloer Forste.

**Freitag, den 29. April o.**, von Vormittags 9 Uhr ab, gelangen im Forsthause Wilhelmshof folgende Hölzer zur Versteigerung:

1) Im Schlage Roggenland (am Veinethale): 4 Stück Eichenblöcke (7—37" stark, 8—24' l.), 2 Stück Ahorn, 1 Stück Eiche, 4 Stück Rothbuchen, 15 Stück Weißbuchen, 7 Stück Birken, 49 Stück Ellern, 463 Stück birkenle Leiterbäume, Ziegellatten, Karrnbäume, 75 Stück eichene Zaunstaken, 4½ Schock Saltonnenstöcke.

2) Im Schlage Petersholz (in der Nähe vom Wilhelmshof): 1 Stück Eiche (9" stark, 12' l.), 87 Stück birkenle Leiterbäume u.

3) In der Durchforstung Anhalt-Gemeinde (unmittelbar bei Wilhelmshof): 3 Stück Fichten (5—7" stark, 24—32' l.), 21 Stück Kiefern (5—11" st., 16—36' l.), 441 Stück fichtene und kieferne Leiterbäume u., 10½ Schock fichtene Schieberstangen, 4½ Schock Baumstämme, 21½ Schock Bohnenstangen.

4) Vom Windbruch im Rahlenberge und Häufchen: 39 Stück Fichten (5—11" stark, 22—48' lang), 64 Stück fichtene Leiterbäume. Käufer haben ein Viertel der Kaufsumme im Termine anzuzahlen.

Harzgerode, 22. April 1870.

Herzogl. Forstinspektion.

### Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Erbtheilungshalber wird das von der verstorbenen Ehefrau des Fuhrmanns **Wilhelm**

**Langwagen, Louise**, ver Wittwet gewes. Schwarzkopf, geborne **Meißner**, hieselbst nachgelassene, in der Flößergasse allhier sub Nr. 38. gelegene Haus, mit Hof, Stallgebäuden, einem Bauplatze und sonstigem Zubehör, welches, unter Berücksichtigung der aufhaftenden jährlichen Rente von 1 Thlr. auf 1153 Thlr. gerichtlich abgeschätzt worden ist, zur öffentlichen Versteigerung ausgestellt.

Kauflustige werden hierdurch geladen, in dem auf

**Montag, den 30. Mai d. J.**,

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, vor hiesigem Herzoglichen Kreisgericht vor dem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath **Siegfried** zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und des Zuschlags an den besizfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes erreicht hat, gewärtig zu sein. Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden und werden Diejenigen, welche dem unterzeichneten Gericht nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthumsansprüche oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an dem Grundstücke zu haben vermeinen, aufgefordert, sich mit diesen Ansprüchen, bei Verlust derselben, spätestens vier Wochen vor dem angezeigten Verkaufstermine zu melden.

Dessau, 19. April 1870.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Neuhoff.



**Öffentliche Ladung.**

Nachdem die verehelichte Louise Görz, geb. Lambeck, hier selbst gegen ihren Ehemann, den in unbekannter Abwesenheit lebenden Former Ferdinand Görz von hier, eine Klage auf Ehescheidung, wegen bösslicher Verlassung bei uns eingereicht hat, wird der Letztere hierdurch öffentlich geladen in dem auf

**Mittwoch, den 6. Juli d. J.,**

Vormittags 10 Uhr,

anberaumten Termine zum Güteversuch event. zum rechtlichen Verfahren in Person, oder durch einen bevollmächtigten Anwalt an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath Morgenroth, zu erscheinen und entweder mit der Klägerin in Güte sich zu einigen oder zum Rechtsverfahren überzugehen, namentlich sich auf die Klage einzulassen und zulässige Einreden vorzubringen.

Im Fall seines Ausbleibens oder sonstigen Ungehorsams, wird Beklagter durch ein Decret seiner verzögerlichen Einreden für verlustig erklärt werden und wird für diesen Fall zugleich hierdurch anderweit geladen, in dem auf

**Freitag, den 2. September d. J.,**

Vormittags 10 Uhr,

anberaumten Termine zur Einlassung und Antwort auf die Klage zu erscheinen, widrigenfalls beim Ausbleiben oder sonstigem Ungehorsam, er des thatsächlichen Klagegrundes für geständig erachtet werden wird.

Zur Eröffnung des betreffenden Erkenntnisses, auf dessen Anhörung diese Ladung gleichfalls mit gerichtet ist, wird hierdurch Termin auf

**Freitag, den 9. September d. J.,**

Mittags 12 Uhr,

anberaumt und wird im Fall des Nichterscheinens des Beklagten die Eröffnung des Erkenntnisses von Amtswegen erfolgen.

Zerbst, 21. März 1870.

**Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.**

Dr. C. Pannier.

**Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.**

Ausgelagter Schulden halber sollen die von dem verstorbenen Nagelschmiedemeister Lebrecht Hoffmann nachgelassenen Grundstücke, nämlich:

- 1) das an der Ecke der Leipziger und Querstraße hier selbst belegene Wohnhaus nebst Zubehör, unter Berücksichtigung der aufhaftenden Abgaben und Lasten auf 1600 Thlr. abgeschätzt;
- 2) 1 Morgen 40 Q.-R. Acker auf Osterförhener Marke, abgeschätzt auf 410 Thlr., meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen in dem auf

**den 27. Mai d. J.**

anberaumten Verkaufstermin, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath Henning, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den bestfälligen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an den zu verkaufenden Grundstücken oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens vier Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Röthen, 12. März 1870.

**Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.**

(L. S.) Lüdicke.

**Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken**

Ausgelagter Schulden halber sollen die der Ehefrau des Dienstknechts Paul, Friederike Johanne, geb. Wüstenhagen, zu Waldau, und dem minorennen Gottfried Wirrmann daselbst gehörigen Ackergrundstücke, und zwar:

- 1) Plan Nr. 608 a. Section Q. der Karte von 75 Q.-R., auf 93 Thlr. 22 Sgr. 6 Pf.,
- 2) Plan Nr. 1331 a. Section YY. der Karte von 64 Q.-R., auf 62 Thlr.,
- 3) Plan Nr. 608 b. Section Q. der Karte von 75 Q.-R., auf 102 Thlr. 15 Sgr.,
- 4) Plan Nr. 1331 b. Section YY. der Karte von 64 Q.-R. Größe, auf 62 Thlr.

gerichtlich abgeschätzt, meistbietend verkauft werden. Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

**den 13. Juni 1870,**

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath Dreyhmann, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den bestfälligen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht. Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an die zu ver-



kaufenden Grundstücke zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Bernburg, 29. März 1870.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
(L. S.) Petri.

#### Gerichtlicher Hausverkauf.

Ausgeklagter Schulden halber soll das dem Stellmachermeister Louis Ferchland zu Bernburg gehörige, daselbst im Diebziger Graben sub Nr. 22. belegene Wohnhaus mit Hof, Zubehör und Hauskabel, auf 670 Thlr. insgesamt gerichtlich abgeschätzt, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 14. Juni 1870

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath Thermann, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besizfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Tage erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem zu verkaufenden Grundstücke zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Bernburg, 27. März 1870.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
(L. S.) Petri.

#### Gerichtlicher Hausverkauf.

Ausgeklagter Schulden halber soll das dem Tischlermeister Gottlieb Utte hier gehörige, auf ca. 12 Q.-R. von dem zum Hause Nr. 441. des hiesigen Grundbuchs gehörigen Garten erbaute Wohnhaus sammt Zubehör, wobei sich eine Hauskabel nicht befindet, worauf an Abgaben 2 Sgr. Erbenzins ruhen, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 30. Mai d. J.

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nach-

mittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Gerichtsstelle vor dem Herrn Kreisgerichts-Rath Nabe zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besizfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerths von 886 Thlr. erreicht hat, zu gewärtigen. Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Gerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem zu verkaufenden Grundstücke oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem angezeigten Verkaufs-Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtssiegel und Unterschrift.

Ballenstedt, 13. April 1870.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
(L. S.) Hermann.

#### Gerichtlicher Hausverkauf.

Ausgeklagter Schulden halber soll das dem Gärtner Gottlieb Wilhelm Frenzel hier gehörige, sub Nr. 39. des hiesigen Grundbuchs in der Altstadt belegene Haus nebst Hof und Garten und sonstigem Zubehör, insbesondere auch der Brau- und Koffathenholzteilungsgerechtigkeit und der bei der Separation zugelegten Hauskabel meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 23. Juni d. J.

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Gerichtsstelle vor dem Herrn Kreisgerichts-Rath Nabe zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besizfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes von 1215 Thaler Courant erreicht hat, zu gewärtigen. Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Gerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem zu verkaufenden Grundstücke oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens vier Wochen vor





dem angelegten Verkaufstermine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtssiegel und Unterschrift.  
Ballenstedt, 13. April 1870.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
(L. S.) Hermann.

#### Gerichtlicher Grundstücks-Verkauf.

Ertheilungshalber soll der von dem allhier verstorbenen Weinwebermeister Daniel Peterjohn nachgelassene, bei Coswig zwischen Knoblauch und Amhaus jetzt Scheuer und Kolbitz belegene Feldgarten, 140 Thlr. Cour. taxirt, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

Dienstag, den 28. Juni d. J.,

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besizsfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche der hiesigen Gerichtscommission nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem zu verkaufenden Grundstücke oder andere Rechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt. — Coswig, 16. April 1870.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.  
(L. S.) Buhlmann.

#### Gerichtlicher Hausverkauf.

Ausgeklagter Schulden halber soll im Auftrage des Herzogl. Kreisgerichts zu Zerbst das dem Stellmachermeister Carl Kettner gehörige, zwischen der Kastanien-Allee und der Alexiusstraße allhier belegene Wohnhaus mit Hof, Garten, Stallung und sonstigem Zubehör, unter Berücksichtigung der seit 1. October 1868 aufhaftenden Rente von 4 Thlr. 15 Sgr. gerichtlich auf 700 Thlr. Cour. abgeschätzt, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

Dienstag, den 24. Mai d. J.,

anberaumten Verkaufs-Termine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besizsfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche der hiesigen Gerichtscommission nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem zu verkaufenden Grundstücke oder andere Rechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Coswig, 17. März 1870.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.  
(L. S.) Buhlmann.

## Nichtamtlicher Theil.

### Verkauf von Grundstücken.

Donnerstag, den 28. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr,

werde ich das in der Muldstraße hier selbst sub 10. belegene, dem verstorbenen Schweineschlächter Herrn Eduard Scharf gehörig gewesene Hausgrundstück, in welchem eine sehr flotte Schweineschlächtereibetriebe worden, welches aber auch sonst wegen seiner guten Geschäftslage zu jedem anderen Handelsgeschäfte geeignet ist, im Hause selbst unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich meistbietend verkaufen. Eduard Brandt.

Das in der Flössergasse sub Nr. 42., in guter Geschäftslage belegene, früher Föhse'sche

Hausgrundstück mit Angebauten und Garten, soll durch Unterzeichneten sofort verkauft werden und können Kauflustige jeder Zeit mit mir unterhandeln.

Eduard Brandt,  
Neumarkt Nr. 10.

### Hausverkauf.

Mein hier selbst in der Hauptstraße Nr. 22. belegenes neuerbautes Wohnhaus mit 4 heizbaren Stuben, schönen Nebengebäuden, Scheune und Thoreinfahrt bin ich Willens, als freier Hand zu verkaufen und habe hierzu einen Termin auf den 12. Mai o. von 1 bis 4 Uhr angelegt. Käufer können auch schon vorher mit mir in Unterhandlung treten.

Zerbst, 20. April 1870.

Mathilde Witte.



Mein in der Flößergasse Nr. 3. belegenes Haus bin ich Willens aus freier Hand zu verkaufen. Käufer können täglich mit mir unterhandeln.  
August Buch.

Das auf der Breiten Straße hierselbst unter Zahl 742. belegene, gut ausgebaute und bequem eingerichtete Haus mit Garten und Hausplan soll

Sonnabend, den 30. April o.,  
Nachmittags 3 Uhr

an Ort und Stelle unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich meistbietend verkauft werden.

Zerbst, 21. April 1870.

### Vermiethungen und Verpachtungen.

St. Johannisstraße Nr. 8. ist noch zum 1. Juli die Erker-Wohnung mit Zubehör zu vermieten.

Lange Gasse Nr. 10. ist eine meublirte Stube nebst Schlafcabinet zu vermieten.

Eine Diebstube ist zu vermieten  
Böhmische Gasse Nr. 5b.

Böhmische Gasse Nr. 24. ist eine kleine Wohnung zu vermieten.

Breite Straße Nr. 16. ist die Oberetage zum 1. Juli zu vermieten.

Eine Wohnung ist zu vermieten  
Kreuzgasse Nr. 2.

Wallstraße Nr. 31. ist eine Wohnung, 2 Stuben, Kammer und Küche, zum 1. Juli zu vermieten.

Steinstraße Nr. 7. ist eine freundliche Parterrewohnung, gleich zu beziehen, an ruhige Miether zu vermieten.

In meinem in der St. Georgenstraße belegenen Hause ist die untere Wohnung mit Gartennutzung zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen.  
Chr. Naumann.

In meinem vor dem Zerbster Thore neu erbaueten Hause ist die untere Wohnung mit Gartennutzung zu vermieten.  
Chr. Naumann.

Eine Wohnung von mehreren Stuben, Kammer und allem sonstigen Zubehör ist zu vermieten und zum 1. Juli oder 1. October zu beziehen  
Franzstraße Nr. 22.

Ein junger anständiger Herr kann Wohnung und Kost erhalten

Leipziger Straße Nr. 7., 1 Tr. hoch.

Leipziger Straße Nr. 21. ist eine neu eingerichtete Parterre-Wohnung von Stube, Kammer, Küche und Zubehör zum 1. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten, kann auf Verlangen auch sogleich bezogen werden.

Eine herrschaftliche Wohnung in meinem Hause vor dem Ascanischen Thore, bestehend aus 6 heizbaren Zimmern nebst Zubehör, ist zu vermieten und sofort oder 1. Juli zu beziehen.

F. Anderson.

Im Gehöft Nr. 16. auf dem Ziebigl sind zwei Wohnungen mit Garten und sonstigem Zubehör von jetzt ab zu vermieten.  
Krüger.

### Wohnungs-Gesuch.

Eine Wohnung in der Beletage oder Parterre, aus 2 bis 3 Stuben, Kammern, Küche nebst Zubehör bestehend, und in angenehmer Lage der Stadt befindlich, wird zum 1. October d. J. von einer ruhigen Familie zu miethen gesucht.

Gefällige Adressen wolle man in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Eine Stube ohne Meubles, Mitte der Stadt, wird gesucht. Adressen mit Preisangabe sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

### Aderkabeln.

Einige halbe Morgen-Kabeln des Bergholz'schen Aders in der Nähe der Stadt, sind von jetzt ab auf 6 Jahre preiswürdig zu verpachten durch

C. Kleinau, Franzstraße Nr. 8.

### Verkaufs-Anzeigen.

f. Bratheringe und Sardinien empfing und empfiehlt Wilh. Peters.

f. Schweizer Käse, Limburger Käse, f. Sauerkohl, Sardellen und Capern empfiehlt Wilh. Peters.

Feinste Amts-Tafelbutter  
empfing und empfiehlt billigt  
Wilh. Peters,

Eine zweiflügelige Glashür mit Bekleidung ist zu verkaufen

Zerbster Straße Nr. 67.



**20 % Rabatt!!**

Jeden einzelnen Band der

**Bibliotheca**  
**Scriptorum Graecorum et Romanorum**  
**Teubneriana.**

Mit und ohne Anmerkungen.

sowie der

**Sammlung**  
**Griechischer und lateinischer Schriftsteller.**

Mit deutschen Anmerkungen.

Herausgegeben von

**M. Haupt und H. Saupe.**

Berlin, Weidmann'sche Buchhandlung.

Liefere ich mit 20 % Rabatt vom Ladenpreise. Bei Abnahme von grossen Partien noch billiger.

Dessau.

**A. Desbarats,** Hofbuchhändler.**20 % Rabatt!!**

Die neuesten Schulkataloge gratis!

Die neuesten Schulkataloge gratis!

**Brönner's Fleckenwasser,**namentlich zum Waschen der Glace-  
Handschuh, in Gläsern à 6 Sgr. und  
2½ Sgr. echt in Dessau bei**Otto Heinicke, Coiffeur,**  
Steinstraße Nr. 2.**Zur Beachtung!**Alle Sorten Bettfedern und Daunen em-  
pfeht in ganz frischer Sendung zu den be-  
kannten billigen Preisen.

Achtungsvoll

Frau Heine, Zerbstter Straße Nr. 51.

**Pralinés**mit Nuß, Crème, Ananas, Mandel, frisch  
eingetroffen imChocoladen-Verkauf für Gebrüder  
d'Heurlese,  
Schulstraße Nr. 6.**Bullrich's Reinigungs-Salz,**echt in Original-Packeten à ¼ und ½ Pfd.  
zu Original-Preisen bei  
**Hermann Deutchbein, Schulstraße 6. u. 7.**  
und **C. Kreideweiß.**

Feinste Patent

**Reis-Stärke,**

à Pfd. 4½ Sgr.,

im Ganzen billiger, empfiehlt

**Hermann Deutchbein,**  
Schulstrasse 6. u. 7.Frisch gebrochene Neunaugen, à 2 Sgr., Brat-  
heringe, à Dkb. 10 Sgr., russ. Sardinen in  
Fässern, à 10 Pfd. 1 Thlr. 5 Sgr., russ. und  
hamb. Caviar empfing in frischer Sendung  
**J. Schindewolf.**



## Beachtenswerth!

Wir verkaufen unsere Frühjahrs- und Sommerstoffe zu außerordentlich billigen Preisen:

- Wiener Leinen-Drells, in vielen Dessins, auch in hochfeinen karrirten Mustern, für Beinkleider, so wie in Dessins für ganze Anzüge,
- Wiener Turntuch in verschiedenen Farben,
- Leinen-Drells, glatt, von 5 bis 10 Sgr.,
- $\frac{3}{4}$  breite Cheviots, das Neueste dieser Saison für Herrenanzüge, pr. Elle 1 Thlr. 10 Sgr.,
- = Schottische Buckskins, Nouveauté, 1 Thlr. 10 Sgr.,
- = Buckskins, gezwirnt, 15 Sgr.,
- = Velours für Jaquets 27 $\frac{1}{2}$  Sgr.,
- = Tuche, schwarz, für Damenjacken.

**Gebr. Reichenheim** in Dessau,  
Hospitalstraße Nr. 72.

## Im Central-Ausverkauf,

Wallstraße! Wallstraße! Unweit der Salzgasse!  
werden nachstehende Waaren zu

## wirklichen Spottpreisen

abgegeben.

- Herrn-, Damen- und Kinderstrümpfe, das Paar von 1 Sgr. an.
- Slipje in den neuesten Mustern von 1 Sgr. an.
- Herrnhuter Leinen, so wie verschiedene andere Sorten, die Elle von 2 $\frac{1}{2}$  Sgr. an.
- Blaudruck in allen Mustern, waschecht, die Elle von 4 Sgr. an.
- Shirting, Chiffon, Piqué und Handtucherzeug, die Elle von 2 $\frac{1}{2}$  Sgr. an.
- Herrn-, Damen- und Kinderhandschuhe, das Paar von 1 $\frac{1}{2}$  Sgr. an.
- Kleiderstoffe in den allerneuesten Mustern zu erstaunlich billigen Preisen.
- Schwarze und bunte Lüftres, die Elle von 3 $\frac{1}{2}$  Sgr. an.
- Moirées in allen Farben, die Elle von 6 $\frac{1}{2}$  Sgr. an.
- Rein leinene, sowie halbleinene Taschentücher in weiß und bunt, das halbe Dkb. von 10 Sgr. an.
- Stulpen mit Kragen, die ganze Garnitur von 2 $\frac{1}{2}$  Sgr. an.
- Sommerbuckskins, für Herren-, Damen- und Kinder-Garderobe passend.
- Gardinen, Mulls, Stuartfräsen, Crinolinen, Corsets, Vorhemden und noch viele andere Artikel zu sabelhaft billigen Preisen.

## Central-Ausverkauf, Wallstraße, Wallstraße, unweit der Salzgasse.

### Strohüte

für Herren, Damen und Kinder empfehle ich zu den billigsten Preisen, auch werden alte Strohhüte gewaschen, gefärbt und modernisirt.  
E. Osterland, Hoflieferant,  
Salzgasse Nr. 8.



Einbände gratis.

Sämmtliche in den hiesigen Schulen eingeführte

**Schulbücher und Atlanten**

sind bei mir stets in den neuesten Auflagen, dauerhaft gebunden, zu den billigsten Preisen vorrätzig.

Dessau.

**A. Desbarats,**  
Hofbuchhändler.

Einbände gratis.

**Zur Krankenpflege**

empfehlte in bester Qualität Gummi-, Luft- und Wasserkissen, Steckbetten, Eisbeutel, Eisflaschen, Herz- und Augen-Eisflaschen, geruchlosen engl. Gummistoff zu Bettunterlagen, Eijsompes, Bandagen und dergl. mehr zu soliden Preisen.

**Leopold Spieler, Salzgasse Nr. 2.**

Sehr schöne Goldfische sind eingetroffen bei

**L. Böhme,**  
Hospitalstraße Nr. 70.

Gut ausgebackenes reines Roggenbrot zum schwersten Gewicht, täglich frisch, auch altbacken, eigener Bäckerei, empfiehlt die Producten-Handlung Böhmisches Gasse Nr. 4.

**W. Bergmann.**

Geräucherte Heringe, wunderschön, groß und fett, dergl. marinirte und Salzheringe, alte Käse, Eier, Butter, Hülsenfrüchte, Reis, Mostsch u. s. w. empfiehlt die Productenhandlung Böhmisches Gasse Nr. 4.

**W. Bergmann.**

Zu verkaufen sind Schränke (Glaschrank), Kommoden, Tische, Stühle vor dem Aescan. Thore Nr. 16.

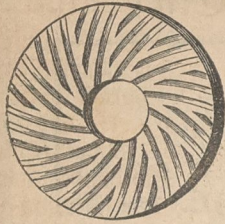
Sommerlebstothen-Pflanzen, stark in's Gefüllte schlagend, und Kohlrabi- und Salatpflanzen hat abzugeben **Fr. Marx,**  
vor dem Aescan. Thore.**Ofen-Versteigerung.**

Mehrere Grundöfen, darunter ein weißer Berliner Schmelzofen, verschiedene Kachelöfen mit eisernen Heizkasten sollen

**Mittwoch, den 27. April d. J.,**  
Nachmittags 3 Uhr im Hause Cavalierstraße Nr. 36. meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.Gerstenstroh ist zu haben  
im schwarzen Adler.Zwei kupferne Backofen-Blasen sind zu verkaufen  
Muldstraße Nr. 4.Ein fettes Schwein ist zu verkaufen  
vor dem Leipziger Thore Nr. 12.



Volle Garantie!



Gegründet 1862.

Prämiirt:

Stettin 1865.

Chemnitz 1867.

Miona 1869.

Grenzen 1869.

1. Preis.

## Wedekind's Mühlsteinfabrik in Nordhausen

empfehlte ihr sehr großes Lager in Mühlsteinen und Rohmaterial des feinsten französischen Gesteins der bewährten alten und neuen Steinbrüche aus dem Norden und Süden Frankreichs. — Nordhausens Bahn-Verbindungen nach allen 4 Richtungen erleichtern jetzt den Versuch meines Steinreiches, das auch in allen andern guten Gesteins-Arten für alle Müllerei-Zwecke Vorrath bietet. — Säcke eigener Weberei, Cylinder-Gaze, Stahlwaaren eigener Schmiede.

Ich garantire dem Bedarfe genau angepasst, gegründet auf die vieljährige Erfahrung in der Müllerei und Steinfabrikation in Deutschland und England und den Steinbrüchen in Frankreich.

Die Aufträge erbitte ich direct oder durch meine Reisenden, da die Vermittelung die Preise um die üblichen 10 % und mehr vertheuert, andernfalls den St.in in der Gesteins-Güte, Stärke und Ausstattung verringern muß; der Müller aber des tadellosen Steines versichert ist, wenn solcher die Kritik der Nicht-Begünstigung passirt hat. Weitere Auskunft brieflich.

Niederlagen in Halle, Leipzig, Cassel, Harburg und Havre.

J. E. Wedekind.

Von besten englischen

### Lambton-Schmiedenuskokohlen

empfang ich eine Rahmladung, welche am Kornhaufe bei Dessau ausgeladen wird und offerire ich dieselben bei womöglich umgehender Entnahme billigst.

Wilhelm Koch.

Vier sehr schön gezeichnete junge Tigerhunde sind zu verkaufen bei

E. Hoffmann,

Zerbst, Breite Nr. 411.

Näheres zu erfahren in Dessau Salzgasse Nr. 2.

16 Schock weidene Reifstöße sind zu verkaufen beim

Kossathen G. Weil  
in Möst.

Ein neuer vierzölliger Leiterwagen steht zum Verkauf beim

Schmiedemeister Nordt  
in Kadegast.

Dreizehn Bienenstöcke werden Umzugs halber sofort verkauft. Fritz Müller in Coswig.

Ganz vorzüglich gute Kernsplitt, so auch dergl. Splint 1. und 2. Sorte, sind wieder vorrätzig und zu verkaufen beim

Holzändler C. Fischer in Serno.

Ein Bauer zu einer kleinen Vogelhecke und zwei noch brauchbare Fenster werden zu kaufen gesucht. Das Nähere in der

Expedition d. Bl.

### Vermischte Anzeigen

Theilnehmenden Freunden und Bekannten widme ich hierdurch die Trauerbotschaft, daß meine liebe Frau am Sonnabend, den 23. April, Nachmittags 3 Uhr von ihren langen Leiden durch einen sanften Tod erlöst wurde.

A. Meyer, Ober-Telegraphist.

Allen Denen, welche meiner am 22. d. Mts. verstorbenen Frau Auguste, geb. Schumann, während ihrer langwierigen Krankheit so treulich zur Seite standen, ihren Sarg mit Blumen schmückten, und sie zur letzten Ruhestätte begleiteten, insbesondere dem Herrn Geistlichen für seine am Grabe gesprochenen Trostesworte sage ich meinen aufrichtigsten, tiefgefühltesten Dank.

Friedrich Brachhoff.

### Dank.

Die allgemein gezeigte Theilnahme bei der Beerdigung unserer geliebten Agnes hat unseren wunden Herzen sehr wohl gethan. Wir fühlen uns gebrungen, Allen, die uns auf diese Weise erfreuten, und den Sarg der Entschlafenen mit den schönsten Kränzen schmückten, unseren herzlichsten Dank auszusprechen, und wünschen, daß ihnen ein gleicher Schmerz fernbleiben möge.

Quellendorf, 21. April 1870.

Die Familie Schrite.

Eine geübte Putzmacherin wird verlangt in der Putzhandlung von Thella Dinesorge.



Herzlichen Dank allen lieben Freunden und Bekannten, die den Sarg und das Grab meiner theuern entschlafenen Frau so überaus reichlich mit Blumen und Kränzen geschmückt und derselben zu ihrer letzten Ruhestätte das Ehrengeliebt gegeben.  
Kadegaßte, 21. April 1870.

Adolph Banse.

1000 Thlr. sind gegen pupillarische Sicherheit auf ländliche Ackergrundstücke zum 1. Juni d. J. zu verleihen. Näheres zu erfragen  
Salzgasse Nr. 11.

Zwei tüchtige Modelltischler finden sofort bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung in der Maschinenfabrik von Franz Braun in Zerbst.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen findet sofort einen guten Dienst  
Zerbster Straße Nr. 18.

#### Dienstmädchen - Gesuch.

Ein kräftiges, fleißiges, freundliches Mädchen von ordentlichen Eltern, am liebsten vom Lande, erhält sofort oder zum 1. Mai einen guten Dienst in der neu etablirten Gastwirthschaft  
Böhmische Gasse Nr. 4.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das in Küche und Hausarbeit erfahren ist, wird zum 1. Juli gesucht Cavalierstraße Nr. 9.,  
2 Treppen hoch.

Für den Nachmittag wird ein Mädchen zum Warten der Kinder gesucht  
Hospitalstraße Nr. 21.

Zwei ordentliche Hausmädchen, mit guten Attesten versehen, werden sogleich nach außerhalb bei einer adeligen Familie zu miethen gesucht. Näheres bei Frau Pelikan in Zerbst, Rennstraße Nr. 94.

Zum Regelaufsetzen wird ein ordentlicher Bursche, der Nachmittag frei von der Schule ist, gesucht bei  
A. Friede.

## Alexisbad.

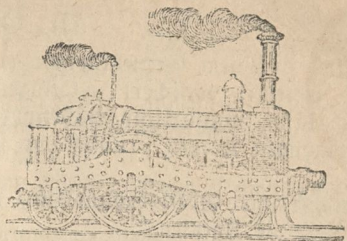
Eröffnung der Saison 1. Juni.  
Dr. Schauer.

## Hentschel & Schulz,

Zwickau.

Ein- und Verkauf von Kohlen-Actien und Prioritäten.

## Thüringische Eisenbahn.



Nach den Bestimmungen der Paragraphen 10., 19. und 55. des Statuts ist die Dividende von dem Stammactien-Kapitale der Thürin-

gischen Eisenbahn-Gesellschaft für das Betriebsjahr 1869 auf

8½ Procent oder Acht Thaler zweiundzwanzig Groschen sechs Pfennige

für die Actie festgestellt worden.

Die Auszahlung derselben erfolgt gegen Einreichung des Dividendenscheines Nr. 22. vom 1. Mai c. ab

I. in Erfurt bei unserer Hauptkasse in den gewöhnlichen Geschäftsstunden, Vormittags von 9 bis 12 Uhr;  
II. vom 1. — 31. Mai c.

a. in den an der Bahn liegenden Städten durch die Einnehmer auf den Bahnhöfen, nach 3 Tage vorher gescheneher Anmeldung;

b) durch Herrn J. S. Cohn in Dessau und für dessen Rechnung  
1) in Berlin durch die Herren Brest & Gelpke,

2) in Frankfurt a. M. durch die Herren M. A. von Rothschild & Söhne und  
3) in Leipzig durch die Leipziger Bank,

in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr.  
Erfurt, 20. April 1870.

Die Direction

der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

## Magdeburg = Halberstädter Eisenbahn-Gesellschaft.

Arsenikalien und andere giftige Metallpräparate gehören fortan, sowohl in unserem Local-Verkehr, als auch in den directen Verkehren, an denen wir theilhaftig sind, zu den nur bedingungsweise zum Transport zugelassenen Artiteln.

Die erlassenen Verpackungs- und Verladungs-Vorschriften sind in unseren Güter-Expeditionen einzusehen.

Magdeburg, 18. April 1870.

Directorium.



## Die Vaterländische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft in Elberfeld,

deren Garantiemittel in einem Grundkapitale von einer Million Thaler und in dem Reservefonds von 18,247 Thlr. bestehen, versichert zu billigen und festen Prämien, bei welchen nie eine Nachzahlung erfolgen kann, sämtliche Bodenerzeugnisse, so wie Glascheiben gegen Hagelschaden.

Die Entschädigungen werden prompt und spätestens binnen Monatsfrist nach Feststellung derselben ausgezahlt.

Nähere Auskunft unter Gratisbehändigung der Antragformulare und Versicherungs-Bedingungen ertheilen bereitwilligt die Agenten:

<ul style="list-style-type: none"> <li>in Klein-Msleben Herr N. Jonemann,</li> <li>= Ballenstedt Herr W. Möhring,</li> <li>= Bernburg Herr C. A. Limm,</li> <li>= Bernburg Herr Julius Bähr,</li> <li>= Rötzen Herr J. Fürstenheim,</li> <li>= Coswig Herr Cantor em. Chr. Hinze,</li> <li>= Gernrode Herr Zimmermstr. C. Meyer,</li> <li>= Gröbzig Herr Carl Ködel,</li> <li>= Güsten Herr Fr. Heinicke,</li> <li>= Hoym Herr Ed. Bloch,</li> <li>= Lindau Herr Zimmermstr. J. Düben,</li> <li>= Mosigkau Herr L. Schulze,</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>in Groß-Mühlungen Herr A. C. Reiter,</li> <li>= Nienburg a. S. Herr W. Schröder,</li> <li>= " " Herr A. Homann,</li> <li>= Dranienbaum Herr Seiler J. Schwabe,</li> <li>= Quellenborn Herr G. Berg,</li> <li>= Radegast Herr Ferd. Hinzsche,</li> <li>= Raguhn Herr Postexped. J. Brunner,</li> <li>= Roslau Herr Stadthecr. C. W. Kahrstedt,</li> <li>= Sandersleben Herr Wolff Breslauer,</li> <li>= Wörlitz Herr Carl Krause,</li> <li>= Zerbst Herr Buchdruckereibesitzer J. Giese,</li> </ul>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

so wie die unterzeichneten, zur Vollziehung der Policen bevollmächtigten

Dessau.

**Haupt-Agenten Gebr. Weber.**

## Hannover-Braunschweig'sche Hagelschäden-Versicherungs- Gesellschaft,

gegründet im Jahre 1832,

versichert Bodenerzeugnisse aller Art gegen

### Hagelschaden

und vergütet, indem sie gegenseitigen Ersatz vermittelt, denjenigen Schaden

**zu voll,**

welchen das einzelne Mitglied der Gesellschaft durch Hagelschaden erleidet.

Beitrag pro 1869

**15 Silbergroschen pro Hundert Thaler**

Versicherungs-Summe.

Zahlung der jedesmaligen Prämie: November — December. Die unterzeichneten Agenten ertheilen jede weitere Auskunft und nehmen Versicherungs-Anträge entgegen:

Ballenstedt: Herr C. Schiewald,

Bernburg: Herr Ed. Nebert,

Rötzen: Herr Emil Berthold.

Coswig: Herr Wilhelm Kirchner,

Edderitz: Herr L. Kreißler,

Gernrode: Herr Otto Laddey,

Herr Carl Wiese,

Harzgerode: Herr Ernst Kaiser,

Dessau, im April 1870.

Hoym: Herr Carl Rose,

Lindau: Herr Paul Hinzsch,

Nedlitz: Herr Bernhard Grunow,

Plötkau: Herr Albert Doppermann,

Roslau a. S.: Herr C. Ulrich,

Zerbst: Herren Henning & Kölling,

" Herr Herm. Schmidt.

Die Haupt-Agentur für das Herzogthum Anhalt.

**Grübel & Comp.**





## Bekanntmachung.

Auf Beschluß unseres Verwaltungsraths wird hierdurch die ordentliche diesjährige General-Versammlung der Actionaire der hiesigen Creditanstalt für Industrie und Handel auf

Sonnabend, den 28. Mai 1870,

Mittags zwölf Uhr

im Saale der Eisenbahn-Restaurations hier selbst anberaumt.

Tagesordnung:

- 1) Vorlage des Rechnungsabschlusses pro 1869 und des Geschäftsberichts,
- 2) Bericht der Revisions-Commission,
- 3) Wahl von vier Mitgliedern zum Verwaltungsrathe,
- 4) Wahl der Revisions-Commission.

In Gemäßheit des §. 8. des Statutennachtrags vom 1. August 1858 kann die Deposition der Actien Behufs Theilnahme an der General-Versammlung, auf unserm Bureau oder bei den Herren Conrad & Simon in Berlin (Stallschreiberstraße Nr. 30.), dem Herrn Gustav Pläzner in Leipzig (Querststraße Nr. 15.), oder bei einer Gerichtsbehörde, einem Notar, oder einem staatlich concessionirten Finanz-Institute geschehen. Die Depositenscheine, wonach die Direction das Nummernverzeichnis der vertretenen Actien anzufertigen hat, sind bis Mittwoch, den 25. Mai c., Abends 7 Uhr, auf unserm Bureau abzugeben.

Die Einlaßkarten zur General-Versammlung können bis Freitag, den 27. Mai c., Abends 7 Uhr ebendasselbst in Empfang genommen werden.

Zu Vertretungen ist eine dem §. 7. des Statutennachtrags vom 1. August 1858 entsprechende Vollmacht erforderlich.

Dessau, 21. April 1870.

Credit-Anstalt für Industrie und Handel.  
Der Vorsitzende-Stellvertreter des Verwaltungsraths.  
J. B. Hooijer.

## Das Norddeutsche Militair-Pädagogium

Berlin, Schönhauser Allee Nr. 27.,

bereitet für alle Militair-Examina (auch für das Reserve-Offizier-Examen) unter Garantie des Bestehens vor. Die wichtigsten modernsten Sprachen, so wie Turnen, Fechten und Exerciren wird gelehrt. Die Pension ist sehr gut, die Lage des Instituts der Gesundheit zuträglich, da es rings von Gärten umgeben ist. Es sind schon über 1600 junge Leute, incl. derer, welche das Freiwilligen-Examen bestanden haben, vorbereitet. Junge Leute jeden Alters werden aufgenommen, können auch ohne Nachtheil täglich eintreten, da die Anstalt stets Abtheilungen besitzt, welche von vorn anfangen. Neue Curse im April. Programme gratis.

v. Surekly-Cornitz, Optm. a. D.  
Dr. Killisch.

### Zur Beachtung.

Der mir sehr wohl bekannte große Herr mit schwarzem Hut und grauem Schnurrbart, welcher mir auf schändliche Weise ein Buch entfernte, wird ersucht, solches sofort wieder abzugeben, widrigenfalls ich solche Betrügerei bestrafen lassen werde.

W. Bergmann.

Derjenige, welcher die Kugel Nr. 96. im Krantwinkel auf dem 3. Loose mit Hafer befäet hat, mag sich melden  
Mauer Nr. 1.

## Herzogliches Hoftheater.

Dienstag, den 26. April, keine Vorstellung.

Mittwoch, den 27. April, 6. Abonnements-Vorstellung:

## Tannhäuser

und der

### Sängerkrieg auf der Wartburg.

Große romantische Oper in 3 Acten von  
R. Wagner.

Elisabeth: Frau Deetz als Gast.

Anfang 6 Uhr.

Die Intendanz.

### Gasthof Böhmisches Gasse Nr. 4.

Einige hundert ganz neue Flaschen, gez. M. Heckert, sind rechtmäßig angekauft und zum Verkauf über die Straße mit bester Qualität Bier per Kasse excl. Flasche, Einstand 1 Sgr., fortwährend zu nachstehenden Preisen zu haben: Berliner Weißbier 1 Sgr. 3 Pf., Lagerbier 1 Sgr. 3 Pf., Zerbster 1 Sgr., Weißbier 8 Pf., Braumbier 6 Pf.  
W. Bergmann.



Die Restauration zum Rathskeller  
empfehl't täglich frisch marinirten Aal (Muld-  
aal) in und außer dem Hause, sowie Bier auf  
Flaschen,

Zerbster Bitterbier, à Fl. 1½ Sgr.,

Weißbier, à Fl. 1 Sgr.,

Braunbier, à Fl. 1 Sgr.

Ergebenst

F. Olberg.

## Harmonie.

Heute Abend ist Versammlung!

Meinen werthen Freunden, Bekannten und  
Gönnern mache ich hierdurch die ergebene Anzeige,  
daß ich in jeder Woche

### Mittwoch einen Bierabend

einrichten werde und zu demselben freundlichst  
einlade.

Am nächsten Mittwoch, den 27. d. Mts.,  
werde ich mit einem Glase ff. Vordbier aus der  
Brauerei von Grabau & Erfurt aufwarten.  
Coswig. C. Ulrich.

Noch im Laufe dieser Woche wird im Verlage  
der Unterzeichneten eine kleine Broschüre:

#### Zum Verständniß

der zur Hebung des Realcredits erlassenen

### Anhaltischen Gesetze.

(Gesetz-Sammlung Nr. 221. bis 225.)

erscheinen, welche diese für den Volkswohlstand  
und den täglichen Geschäftsverkehr äußerst wichti-  
gen, aber bei ihrem fachwissenschaftlichen Inhalt  
dem Laien schwer verständlichen Gesetze dem nicht-  
juristischen Publikum zu erläutern sucht, aber  
auch dem practischen Juristen bei der Anwendung  
dieser Gesetze zur Erleichterung dienen wird.

Da wesentliche Bestimmungen dieser Gesetze  
schon vom 1. Mai d. J. ab Anwendung finden  
werden, und da es darauf ankommen wird, sich  
bei Zeiten vor Verlusten zu wahren, welche die  
dadurch herbeigeführte Umgestaltung unseres  
Pfandrechts für Viele zur Folge haben könnte,  
auf der andern Seite aber es im Interesse der  
Kapitalisten, Geldinstitute, Versicherungs-  
Gesellschaften u. s. w. liegt, von  
den für die Anlegung von Kapitalien in Grund-  
stücks-Hypotheken äußerst günstigen Umgestal-  
tungen unseres Hypothekenrechts baldigst Kennt-  
niß zu nehmen, so erlauben wir uns, schon jetzt  
auf dieses Schriftchen aufmerksam zu machen.

Hofbuchdruckerei von H. Heybruch.

Redaction und Druck von H. Heybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

Hierzu Beilage: Statuten der Norddeutschen Hagel-Versicherungs-Gesellschaft in Berlin.

## Rath und Hilfe

für Alle, die sich geschwächt haben, bietet  
in vollkommen reeller Weise das Buch:

### Dr. Ketau's Selbstbewahrung

mit 27 pathol.-anatom. Abbildungen.

Dasselbe ist bereits in

72. Auflage

erschienen und hat, lt. allen Regierungen  
vorgelegten Denkschriften in 4 Jahren über  
15,000 Personen ihre Gesundheit verschafft.  
Verlag von G. Boenicke's Schulbuch-  
handlung in Leipzig und dort, sowie in  
jeder Buchhandlung für 1 Thlr. zu be-  
kommen.

Meinen lieben Freunden, insbesondere den  
ehrenwerthen Gemeindevorständen zu Reupzig,  
Breesen, Friedrichsdorf und Storkau  
meinen aufrichtig gemeinten, wärmsten, herzlich-  
sten Dank für ihr unwandelbares Vertrauen,  
ihre stille Theilnahme und ihre Liebe, welche  
mir die volle Berechtigung zu dem freudigen  
Wunsche gewähren, dieser gerade, biedere, das  
wahre Wohl fördernde Sinn möge ihnen selbst  
hinfort zum bleibenden Segen gereichen.

Dessau.

S.

#### Fremde in Dessau.

**Goldener Beutel.** Prof. Dr. Dernburg a. Halle. Hof-  
rath Dr. Hänel nebst Gemahlin a. Leipzig. Lieut. Sal-  
muth a. Salmuthshof. Ingenieur Zinken a. Halle Frau  
Rentière Meyer und Kaufl. Ruttner, Lau u. Löwenstein a.  
Berlin, Seelig a. Düsseldorf, Strauß a. Leipzig, Fran-  
zius a. Bremen, Otte a. Magdeburg u. Müller a. Kreuz-  
nach.

**Goldener Hirsch.** Stabsarzt Niemeyer a. Torgau.  
Fabrikant Lanz a. Reichenbach. Fabrikbes. Killburger a.  
Halberstadt. Ingenieur Beyer a. Chemnitz. Prediger  
Wasszer a. Nürnberg. Noack, Reg.-Rath a. D. a. Pots-  
dam. Insp. Bernhardt und Kaufl. Biermann u. Schelm  
a. Magdeburg, Basting a. Heidelberg, Gruschwitz u. Schlicke  
a. Leipzig, Frommholz a. Chau-de-Fonds, Redaripulner  
a. Aachen, Storandt a. Würzburg, Heesemeyer a. Bremen  
u. Haupzig, Baug, Reichenheim, Schott, Täubrecht und  
Schenk a. Berlin.

**Goldener Ring.** Kaufl. Reder a. Breslau, Schröder a.  
Prag u. Wolf a. Berlin.